

Abwägungstabelle Beteiligungsprozess Selbstverwaltung/Inselbauamt, Stand 10.07.2013

Untersuchungsfläche	Potenzialfläche zur Bebauung laut WEK Stand: 11.12.2012	Beteiligung Ortsbeirat 07.02.2013		Stellungnahme der Fraktion DIE GRÜNEN Hinweise	gesamtinsularer Workshop am 04.04.2013 Hinweise	Bewertung/Änderung Inselbauamt
		zustimmender Beschluss	Konkretisierung des Beschlusses			
Morsum - Klaampshörn Ost (Mo_01)	ja, bedingt	ja			keine Hinweise zu den Morsumer Flächen	
Morsum - Terpstich Nord (Mo_02)	nein	ja				
Morsum - Skellinghörn Nord (Mo_03)	nein	ja				
Morsum - Skellinghörn (Mo_04)	ja	ja				
Morsum - Deel (Mo_05)	nein	ja				
Morsum - Töörshoogweg (Mo_06)	nein	ja				
Morsum - Bi Miiren (Mo_07)	ja	ja		Eine Bebauung würde gut passen! Kirchenbesitz!		
Morsum - Serkwai West (Mo_08)	nein	nein	Es wird eine erneute Prüfung der Fläche gewünscht.			Diese Fläche grenzt nur mit einer Seite an das Hauptwohnsiedlungsgefüge an. Der vorhandene Siedlungsraum wird derzeit durch die bestehende Bebauung westlich des Serkwai sowie entlang der Straße Deelung eindeutig abgegrenzt. Diese klare Trennung zwischen Bebauung und landwirtschaftlichen Flächen sollte beibehalten werden. Die Fläche wird somit nicht als Potenzialfläche im Wohnraumentwicklungskonzept dargestellt.
Morsum - Serkwai Ost (Mo_09)	nein	nein	Es wird eine erneute Prüfung der Erschließungsmöglichkeit der Fläche gewünscht. Eine Bebauung östlich der Kirche wird abgelehnt.	Die Fläche eignet sich nicht, da die Kirche verbaut werden würde.		Die Abgrenzung der Fläche wurde geändert, so dass die Sichtachse zur Kirche weitestgehend berücksichtigt wird. Die Fläche wurde als Potenzialfläche in das Wohnraumentwicklungskonzept aufgenommen.
Morsum - Terpstich Nord (Mo_10)	nein	ja				
Morsum - südlich Litjmuasem (Mo_11)	ja, bedingt	ja				
Morsum - Terpstich Südost (Mo_12)	ja	ja				
Morsum - Hawerlön (Mo_13)	ja	ja				
Morsum - Litjmuasem West (Mo_14)	nein	nein	Es wird eine Überprüfung gewünscht, ob eine Erschließung der Fläche über private Grundstücke möglich ist - wenn eine effiziente Erschließung möglich ist sind 7:1 für die Empfehlung der Fläche als Potenzialfläche.	Es handelt sich um eine gefangene Fläche. Eine Klärung mit den Eignern der angrenzenden Flächen ist erforderlich.		Eine Erschließung der Fläche über private Grundstücke ist denkbar und hängt von der Verkaufsbereitschaft der Eigentümer ab. Die Fläche ist als Potenzialfläche im Wohnraumentwicklungskonzept dargestellt.
Morsum - Zum Wäldchen Nord (Mo_15)	nein	ja				
Morsum - Zum Wäldchen Nordwest (Mo_16)	ja, bedingt	ja				
Morsum - Ruar Ort Nordost (Mo_17)	ja	ja				
Morsum - Up Klef Nordost (Mo_18)	ja	ja				
Morsum - Up Klef Nord (Mo_19)	nein	ja				
Morsum - Ruar Ort Nord (Mo_20)	nein	ja				
Morsum - Ruar Ort Süd (Mo_21)	nein	nein	Es wird eine erneute Prüfung der Fläche gewünscht.	Das Grundstück liegt außerhalb der Hauptwohnsiedlungsbebauung. Kein Favorit!		Diese Fläche grenzt nur mit einer Seite an das Hauptwohnsiedlungsgefüge an. Der vorhandene Siedlungsraum wird derzeit durch die bestehende Bebauung östlich der Straße Ruar Ort mit einer wirksamen Ortsrandeingrünung eindeutig abgegrenzt. Diese klare Trennung zwischen Bebauung und Freiraum soll beibehalten werden. Zudem stellt der Regionalplan V in diesem Bereich eine überörtlich bedeutsame Grünzäsur dar; die generelle Freihaltung der Grünzäsur von einer Bebauung ist Ziel der Raumordnung. Die Fläche wird somit nicht als Potenzialfläche im Wohnraumentwicklungskonzept dargestellt.
Morsum - Jölbroch (Mo_22)	ja	ja				